

naxos. Kino

PROGRAMM
MÄRZ –
APRIL 2019



Dokumentarfilm
& Gespräch

DI, 12.03. **#FEMALE PLEASURE**
19.30 Uhr Fünf Frauen aus fünf Weltreligionen kämpfen für selbstbestimmte Sexualität.
Zum Internationalen Frauentag

DI, 19.03. **DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG**
19.30 Uhr Filmemacher fordert die Rechte der Kurden in der Türkei: Todesurteil.

DI, 26.03. **YVES' VERSPRECHEN**
19.30 Uhr Flucht aus Kamerun nach Europa. Yves darf nicht scheitern: Rückkehr ausgeschlossen.

DI, 02.04. **LACHEN, UM ZU ÜBERLEBEN.**
19.30 Uhr **EPHRAIM KISHON**
Intimes Portrait eines der populärsten Schriftstellers des 20. Jahrhunderts.

DI, 09.04. **TASTE OF CEMENT**
19.30 Uhr – **DER GESCHMACK VON ZEMENT**
Syrische Bauarbeiter errichten Zementriesen in Beirut. In den Kellern müssen sie hausen.

DI, 16.04. **WELCOME TO SODOM**
19.30 Uhr Elektromüllhalde in Afrika bestimmt Schicksal von Menschen am Ende der globalen Wertschöpfungskette.

DI, 23.04. **WILDES HERZ**
19.30 Uhr Das Leben zwischen Punk und Lokalpatriotismus der Band **FEINE SAHNE FISCHFILET.**

DI, 30.04. **ANNE CLARK**
19.30 Uhr – **I'LL WALK OUT INTO TOMORROW**
Spoken Word-Pionierin erfindet sich nach 30 Bühnen-Jahren im stillen Norwegen neu.



12.03.

#FEMALE PLEASURE

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Barbara Miller, D 2018, 101 Min.

**Zum Internationalen
Frauentag**

Fünf Frauen aus den fünf Weltreligionen zeigen ihren erfolgreichen Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität, für ein gleichberechtigtes Miteinander unter den Geschlechtern. Der Film schildert die Lebenswelten der Protagonistinnen und ihr Engagement für Aufklärung und Befreiung in einer hypersexualisierten, säkularen Welt. Zum Filmgespräch kommen Elke Kress, Lesben Informations- und Beratungsstelle Frankfurt (LIBS), und Sandra Bau. Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino.

19.03.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»ÜberLeben«

DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG

Von Hüseyin Tabak, DE/A 2017, 122 Min.

Das Drama »Yol – Der Weg« gewinnt 1982 die Goldene Palme der Filmfestspiele von Cannes. Regisseur Yılmaz Güney flieht im selben Jahr von der türkischen Gefängnisinsel İmralı. Den Film hat er aus dem Gefängnis gedreht und das Drehbuch in seiner Zelle geschrieben. 1974 wurde er wegen Totschlags an einem Richter für schuldig gesprochen. Doch das Urteil sollte einen unbequemen Filmemacher mundtot machen, der sich für den Sozialismus und die Rechte der Kurden in der Türkei aussprach. Was ist dran an der Legende vom hässlichen König, wie Güney seinerzeit genannt wurde?

Zum Filmgespräch kommt Hüseyin Tabak. Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino.



Die
6er-Karte
kostet
29 Euro!



26.03. YVES' VERSPRECHEN

Dienstag, 19.30 Uhr

*Von Melanie Gärtner, D 2017, 79 Min.,
in Kooperation mit Lichter Filmfest*

Filmreihe:

»Winners & Losers«

In Kooperation mit

**12. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
26.–31.03.
2019**

Yves sitzt in Spanien fest. Vor acht Jahren ist er in Kamerun aufgebrochen, um in Europa ein neues Leben zu beginnen. Seitdem hat die Familie nichts von ihm gehört. Die Frankfurter Filmemacherin zeichnet seine Videobotschaften auf, reist damit zu seiner Familie nach Kamerun. Bei aller Erleichterung über das Lebenszeichen werden Erwartungen laut: Schließlich hat es Yves ins gelobte Europa geschafft. Laut seiner Familie kann nur er ihr Leben zum Besseren wenden. Er darf nicht scheitern, eine Rückkehr ist ausgeschlossen.

**Zum Filmgespräch kommt Melanie Gärtner. Moderation:
Gerd Becker, naxos.Kino.**

[www. naxo](http://www.naxos)



02.04.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Die Schönen
Künste«

LACHEN, UM ZU ÜBER- LEBEN. EPHRAIM KISHON

Von Dominik Wessely, Österreich / Israel, 2017, 55 Min.

Lebensweg eines der populärsten Schriftstellers des 20. Jahrhunderts. Für den Film gewährt die Familie des 2005 verstorbenen Autors erstmals Zugang zu privaten Archiven. In persönlichen Gesprächen und mit zahlreichen unveröffentlichten Super 8-Aufnahmen entsteht das intime Portrait eines obsessiven Menschen. In der Kunst wie im Leben kämpft er darum, die Kontrolle zu bewahren und sich dabei stets der Vergeblichkeit dieser Anstrengung bewusst zu sein.

Der Filmabend beginnt mit einer Lesung durch Schauspieler des Theater Willy Praml, Moderation: Wolf Lindner und Henning Meumann, naxos.Kino.

s-kino.org



09.04.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»ÜberLeben«

TASTE OF CEMENT – DER GESCHMACK VON ZEMENT

*Von Ziad Kalthoum, Deutschland / Libanon / Syrien / VAE /
Qatar, 85 Min.*

Blauer Himmel über Beirut, Wolkenkratzer mit Traumblick aufs Mittelmeer. Tagsüber werden sie von syrischen Bauarbeitern errichtet. In ihrer Heimat Syrien zerstört der Krieg zur gleichen Zeit ihre eigenen Häuser. Nachts zwingt sie die Ausgangssperre in das Innere der Zementriesen. Sie dürfen die Baustelle nicht verlassen. Im Keller der Betongiganten kochen, hoffen und schlafen sie. Ein emotionales und intensives Werk, das mehr ist als ein Film. **Zum Filmgespräch kommt der Filmemacher Ziad Kalthoum. Moderation: Wolf Lindner, naxos.Kino.**

16.04. WELCOME TO SODOM

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Florian Weigensamer/Christian Krönes, Österreich/Ghana, 92 Min.

Filmreihe:
»Winners & Losers«



Ein Blick hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Nicht der illegale Elektroschrotthandel steht im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen.

**Der Filmgesprächs Gast wird noch bekannt gegeben.
Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino.**

23.04. WILDES HERZ

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Charly Hübner/Sebastian Schultz, D 2017, 90 Min.

Filmreihe:
»Musik im Dokumentarfilm«



Ein Dorf in Mecklenburg. Dort entstand die Band FEINE SAHNE FISCHFILET (FSF) um Jan »Monchi« Gorkow. Sie ist heute eine der erfolgreichsten Punkbands. Radikaler Punk gegen Nazis und Wendefrust. Bleiben oder Gehen? Für die Band die wesentliche Frage. Jan Gorkow ist in den 90-ern in dieser Gesellschaft aufgewachsen. Der Schauspieler Charly Hübner erzählt über »Monchis« wildes Leben zwischen Punk und Lokalpatriotismus.

Zum Filmgespräch eingeladen sind Mitglieder der Band »Fellaws Kingdom«, einmal Vorgruppe von FSF. Moderation: Wilfried Volkmann, naxos.kino.



30.04.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Musik im Dokumentarfilm«

ANNE CLARK – I’LL WALK OUT INTO TOMORROW

Von Claus Withopf, D 2018, 81 min.

Die Pionierin der Spoken Word-Kunst steht seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne. Seit Beginn der 80-er Jahre sorgten New Wave-Klassiker wie »Our Darkness« und »Sleeper in Metropolis« für Begeisterung, die Generationen von Musikern inspirierte. Ihre analogen Synthesizer-Sounds machten die düstere Poetin zu einer Wegbereiterin des Techno. Nach Konfrontationen mit ihrer Plattenfirma verschwand sie von der musikalischen Bühne und erfand sich in der Stille Norwegens neu. **Zum Filmgespräch kommt Regisseur Claus Withopf. Moderation: Heike Rösch, naxos.Kino.**

naxos.Kino wird gefördert von

STADT  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN

GLS Bank
das macht Sinn 

 **HESSENFILM**
UND MEDIEN

FFA 
Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

naxos. Kino

bietet dem Dokumentarfilm
ein Forum – auf großer
Leinwand mit anschließendem
Filmgespräch!

Naxos.Kino zeigt jeweils am Dienstagabend einen besonderen Dokumentarfilm und lädt im Anschluss ein zum ausführlichen Filmgespräch mit den Regisseur/innen und Fachleuten zum Filmthema. Zu Beginn zeigen wir (fast immer) einen Kurzfilm.

Veranstaltungsort ist das Theater Willy Praml in der denkmalgeschützten Naxos-Halle in Frankfurt am Main.

Zu unserem Programm gehören Einzelfilme und thematische Reihen, Filme aus den Archiven und neue Produktionen. Wir zeigen Filme, die ein Anliegen haben und zur Diskussion anregen – darunter auch herausragende Fernsehproduktionen und Filme, die durch besondere cineastische Qualität bestechen. Beim anschließenden Filmgespräch können Sie gemeinsam mit den Filmemachern und Experten diskutieren. Ein Abend bei **naxos.Kino** ist immer auch ein Blick hinter die Kulissen und Schlagzeilen.

Veranstaltungsort: Naxoshalle im Theater Willy Praml,
Waldschmidtstraße 19/Hinterhaus, 60316 Frankfurt
Anfahrt Naxoshalle: Tram 14 (Hst. Waldschmidtstraße),
U6 + U7 (Hst. Zoo), U4 (Hst. Merianplatz)

Filmbeginn: 19.30 Uhr **Diskussion:** ab 21.00 Uhr
Eintritt: 7 €, ermäßigt 4 €, mit Kulturpass 1 €, 6er-Karte 29 €
Kartenreservierung: reservierung@naxos-kino.org,
Kontakt: info@naxos-kino.org, Tel. 0171 - 4 98 22 53 (Gerd Becker)
Aktuelles Programm / Weitere Infos: www.naxos-kino.org